
Subject: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 19 Jan 2007 07:25:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

in meinem anderen Thread hatte ich die Probleme mit meiner Chindame beschrieben, die nach wie vor die gleichen sind. Gestern habe ich nun das endgültige Ergebnis der Kotanalyse bekommen (nach EINER Woche!), daß sie positiv auf Giardien getestet wurde. Nun sitzen meine 3 zusammen in einem riesigen Käfig (180 hoch, 90 breit, 60 tief), d.h. ich muß natürlich eine Familienbehandlung machen. Das Jungtier ist 3 Monate alt und leider nicht ganz so weit (vom GEwicht her, wie ich das gern hätte, er liegt gerade bei ca. 220 g), die Mama ist derzeit durch Zahnprobleme sichtlich geschwächt. Ich nehme an, ich werde heute Panacur bekommen, soll ich als Paste geben. Frage: Wie kriege ich die alle dazu, daß sie es nehmen? Der Papa ist recht scheu, der Kleine recht zahm, die Mutter (Tierheimtier) läßt sich nicht festhalten, anfassen ja, festhalten nein.

Dazu kommt, daß aufgrund der HÖhe des Käfigs damals alle Sitzbretter verschraubt und verklebt wurden, d.h. ich kann die nicht rausnehmen, weil sonst gar nichts mehr im Käfig drin ist. Reicht es, wenn ich die mit Desinfektionsmittel und Dampf reinige? Und wenn ich alle 'Spielzeuge' (Tonröhre, Holzgerüst, Häuschen, Sandbad) rausnehme - was darf denn überhaupt noch drin bleiben? Die langweilen sich ja zu Tode...?

Weiß jemand, wo man einigermaßen günstig und fix so einen Dampfreiniger her bekommt - ich habe nämlich keine 300 Euro für einen großen?

Fragen über Fragen - danke schonmal für eure Antworten!

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [GooFX](#) on Fri, 19 Jan 2007 07:44:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halli Hallo,

die Panacur Paste haben meine Tiere alle sehr gerne genommen, ich musste sie dafür gar nicht festhalten. Sie scheint also zu schmecken.

Bei meinen letzten Behandlungen habe ich statt eines Dampfreinigers einen Heißluftföhn benutzt, den bekommst du schon für 10 Euro im Baumarkt und die Temperatur ist hoch genug um die Giardien abzutöten. Du musst allerdings aufpassen das du nicht aus Versehen das Holz des Käfigs mit anbrennst.....

Gruß
Britta

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Danie](#) on Fri, 19 Jan 2007 10:31:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

mit der Paste kenne ich mich leider nicht aus. Wir haben immer die Lösung aus der Flasche bekommen und entweder mit Apfelsaft "gestreckt" oder ins Trinkwasser gegeben.

Da du ja im anderen Thread schriebst, die Kötel sind klein, würde ich auch etwas zur Unterstützung der Darmflora geben, wie Bird Bene Back oder Hylak plus über das Trinkwasser. Da gibt es auc noch etwas - das kenne ich nur nicht - Symbio Pet - vielleicht kann da jemand mal etwas zu schreiben, der es kennt und Erfahrung damit hat?

zusätzlich voeleicht noch 1/2 TL Kamillenblüten als Leckerchen auf das Brettchen pro Tier (habe ich auch gemacht).

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 19 Jan 2007 10:43:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke schonmal... Hylak hab ich schon besorgt und werde es ab heute ins Wasser geben, wenigstens hat TomTom heute Morgen mal was getrunken, das war auch schon lange nicht mehr... Und ein paar Pellets gegessen... *schwach lächel*
Ich habe jetzt Montag endlich einen Termin bei einem TA der auch Inhalationsnarkose macht, da werde ich mit ihr dann hingehen weil der andere TA offensichtlich mit seinem Latein am Ende ist. Ich hoffe nur, es ist nicht zu spät. Momentan sieht es so aus (wenn ich von der Seite gucke) als habe sie eine Art 'Überbiß' des Oberkiefers, will sagen der Unterkiefer erscheint mir wie 'zurückgezogen', aber kann auch sein daß das eine optische Täuschung ist.
Ich hoffe nur, ich bekomme heute noch irgendwoher einen Dampfreiniger... :(

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Danie](#) on Fri, 19 Jan 2007 11:26:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

Dampfen oder fönen brauchst du erst ab dem 5. Tag, denn solange scheiden die Mäuse eh noch die Zysten aus ...

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 19 Jan 2007 15:43:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt... super! Dann kann ich mir wenigstens noch in Ruhe so ein Gerät besorgen. Hab Panacur bekommen, soll den beiden Großen je 0,02 geben und dem Kleinen 0,01. Kommt das hin? TomTom hatte um die 500 g, Foggy etwas über 600. Der Kleine liegt bei 220. Das einzig Gute an der Sache ist, daß das DIE Gelegenheit ist, das Zimmer mal wieder von oben bis unten bis in die hinterste Ecke mehr als nur gründlich zu reinigen... *seufz*

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Nnordy](#) on Thu, 25 Jan 2007 10:16:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hab jetzt leider erst gestern das Zimmer und den Käfig mit dem neuen Dampfreiniger reinigen können - es ging nicht anders. Sie haben bis vorgestern Panacur gekriegt, und gestern habe ich von 19.00-0.00 Uhr nur das Zimmer und beide Käfige gereinigt...

:(

Jetzt noch eine Frage: Sollte ich den Handfeger, den ich die ganze Zeit immer für die Käfige und die Bodenreinigung benutzt habe (zum Köttel wegfegen) eigentlich nun wegwerfen? Da hängen die Mistviecher ja sicher auch dran, oder?

Wie werden Giardien eigentlich übertragen - nur über die Aufnahme von Kot oder geht das auch per 'Luftpost' oder was immer? Mir graut es davor, jetzt alle 5 Tage jeweils 5h putzen zu müssen... Ich weiß, daß einige hier vorschlagen, die Mäuse am besten währenddessen gar nicht rauszulassen, aber zum einen grenzt das für mich echt an Quälerei und zum anderen ist das bei meinen Wilden auch nicht praktikabel - sobald ich die Tür auch nur aufmache sind die 3 schon draußen. Und man soll ja auch jeden Tag Köttel entfernen - sollte man da auch nochmal alle Holzbretter abdampfen? Ich kann die nicht rausnehmen weil sie fest verschraubt sind!

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [munichchins](#) on Thu, 25 Jan 2007 12:21:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kurz OT:

Zitat:Da gibt es auc noch etwas - das kenne ich nur nicht - Symbio Pet - vielleicht kann da jemand mal etwas zu schreiben, der es kennt und Erfahrung damit hat?

In einem Satz: Besser als BBB, billiger als BBB und besser zu bekommen als BBB.

Zitat:nur über die Aufnahme von Kot oder geht das auch per 'Luftpost' oder was immer?

Theoretisch auch per Luftpost :) - allerdings würde das bedeuten, dass die Köttel trocknen und zu Staub zerfallen müssten - andererseits ist aber "Trocken" eigentlich das gefährlichste für Giardienzysten. Die Hauptübertragung dürfte schon über die Köttel selbst passieren.

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien
Posted by [Nnordy](#) on Mon, 29 Jan 2007 09:09:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

eine weitere Frage - ich habe gehört daß man Panacur zyklweise geben sollte, z.B. 5-5-5. Heißt das nun 5 TAge geben, 5 TAge Pause, dann wieder geben, wieder Pause, wieder geben? Oder sind es nur zweimal geben mit einmal 5 TAgen Pause dazwischen? So habe ich das jetzt gehandhabt, wollte aber sichergehen, da es auch Leute gibt die wohl länger Pause machen zwischendurch. Der TA von dem ich das Medikament ursprünglich bekam hatte davon keine Ahnung und sprach nur von 1x 5, da ich aber den Verdacht habe daß zumindest meine Diva das Ganze schon seit November hat (wo es ja nicht erkannt wurde und man auch entgegen meines ausdrücklichen Wunsches NICHT auf Giardien testete) bin ich der Meinung daß einmal geben nicht wirklich reichen wird... Wie handhabt ihr das?

Subject: Re: Chinfamilie und Giardien

Hi du,

ich kopiere mal einen Beitrag von mir aus einem anderen Forum hier ein

Auf Grund des Reinfektionszyklus und der Überlebensdauer der ausgeschiedenen Zysten ist eine Behandlung, die (inkl. Pausenzeiträumen) mindestens 21 bis 26 Tage überschreitet, empfehlenswert. Sicherer sind 35 bis 40 Tage.

Dieser Zeitraum und die Art der Gabe (zyklisch oder durchgängig) kann unterschiedlich angesetzt werden und mit dem TA abzusprechen. Sie ist zum einen von der Kondition der Tiere und zum anderen von der Stärke des Befalles anhängig.

Zur Info: Nach Beginn der Behandlung sind die Tiere noch 4 - 5 Tage Zystenausscheider, diese können bei trockener warmer Umgebung bis zu 21 Tage überleben und wieder aufgenommen werden. Eine Reinfektion bis zur erneuten Ausscheidung von Zysten dauert im Körper ca. 10 Tage.

Somit besteht bei der Behandlung noch 5 Tage lang ein Reinfektionsrisiko, denn wie wir wissen, fressen Chinchillas einen Teil ihres Kotes und nehmen somit die Zysten wieder mit auf. Macht man nach 5 Tagen eine 14-Tägige Pause, kann somit das Tier wieder zum Ausscheider werden und sich auch am 15. Tag wieder selbst infizieren.

Im Grunde muss jeder selbst entscheiden, wie und womit er behandelt, jedoch würde ich raten, einmal bei Goggle nach Giardien an sich zu suchen und sich grundlegend zu informieren. Das hilft zum Verständnis der Problematik.

Wenn die Tiere in dem Zeitraum weiter abnehmen, sollte auch weiter zugefüttert werden.

Der Darm kann in dem Zeitraum auch durch die Gebe von frischem Apfel sowie getrockneter Kamille unterstützt werden. Weiterhin ist auch die Gabe von BBB oder Hylak plus möglich.

Und wichtig: daran denken, dass auch weitere Maßnahmen (intensive Reinigung der Käfige und Umgebung, Hitzebehandlung etc.) einzuleiten sind.
